



Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 69 • Sept. 2018

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 34, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindenachrichten steht wieder ganz im Zeichen informativer Themen aus der Gemeindestube und des neuesten Dorfgeschehens, zusammengefasst in einer tollen Gestaltung. Nach einem ausnahmslos schönen Sommer darf ich Ihnen wieder ein neues Exemplar der Niederndorfer Gemeindenachrichten präsentieren.

Wenngleich der heurige „Jahrhundertsommer“ für viele zum vollen Genuss der Urlaubszeit sehr gelegen kam, war die lange Trockenphase nicht für alle ein Segen. Insbesondere der Wasseraufwand für die Sportanlagen, im Freibad, bei allen öffentlichen Flächen und nicht zuletzt der erhöhte Bedarf im privaten Bereich stellte unsere Wasserversorgungsanlagen auf die Probe. Gottseidank konnte unser Bauhofteam diesen „Stresstest“ sehr gut bewältigen.

Unsere Mitarbeiter im Freibad waren mit unermüdlicher Ausdauer voll und ganz für das Wohl unserer Badegäste im Einsatz. Die Bauarbeiter der Fa. Strabag, die für unser neues Dorfzentrum im Einsatz sind, haben ebenfalls trotz der „stehenden Hitze“ im Tiefgaragen- und Kellerbereich großartige Arbeit geleistet. Die ersten Kellerdecken sind bereits fertiggestellt.

Erste Grobplanungen für die **Nachnutzung des derzeitigen Gemeindeamtes** sind bereits in Vorbereitung und werden, davon bin ich überzeugt, eine



Das Beecar ist unterwegs - E-Carsharing in Niederndorf;

tolle Aufwertung für den Schulbereich und für weitere Gemeinschaftseinrichtungen bringen.

Besonders erfreulich war die Eröffnung des Verwaltungsgebäudes der Firma **BORA** an der Innstraße. In diesem Gebäude der ersten Baustufe sind fast 100 hochwertige Arbeitsplätze entstanden. Die Niederlassung ist, wie ich mich überzeugen konnte, mit höchstem Komfort für die Mitarbeiter ausgestattet. Erfreulicherweise wurden viele Arbeiten von Firmen aus unserer Region verrichtet. Ich hoffe weiterhin auf eine so hervorragende Zusammenarbeit.

Bei der Verwertung der **Kathrein-Immobilie** samt dem Gewerbepark zeichnet sich ebenfalls eine positive Lösung ab. Ich denke, dass die Gebäude mittelfristig wieder eine entspre-

chende Nutzung finden und viele Arbeitsplätze entstehen werden. Auch das „Roasthaus“ am Standort des alten Tiroler Hofes ist fertiggestellt und integriert sich - im Gegensatz zu den Erstentwürfen - gut in die Landschaft.

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden von unseren Bauhofmitarbeitern die Schutzwegbeleuchtungen im Bereich der Feldgasse und in der Sebi

Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3
- Dorfzentrum, Seite 4
- Schwimmbad, Seite 5
- Firma BORA, Seite 6
- Buchsbaumzünsler, Seite 8
- Vereinsnachrichten, Seite 12 - 15
- Veranstaltungen und Bürgerservice, Seite 16

modernisiert, womit der neuesten Norm entsprochen wird. Einige verdeckte Geschwindigkeitsmessungen im Ortsgebiet sind in Auswertung bei unserem Verkehrsplaner. Die Prüfung der Messreihen soll Aufschluss über sinnvolle Beruhigungsmaßnahmen geben.

Sehr gefreut habe ich mich über die Verleihung der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** an unseren Spitzstoana-Obmann und Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes **Walter Gasser**. Die hohe Auszeichnung wurde ihm in einer würdigen Feier am Hohen Frauentag überreicht. Ich schließe mich den Glückwünschen gerne an.

Abschließend darf ich mich noch bei allen, die zum Entstehen dieses Gemeindeblattes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, welche die gesellschaftlichen Ereignisse und Festivitäten so gut ausrichten bzw. unterstützen und damit einen wich-



Walter Gasser wurde von den Landeshauptleuten Günther Platter und Arno Kompatscher (Südtirol) die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen (Foto Land Tirol)

tigen Beitrag zu unserem Dorfleben leisten.

Für den Start an der „Neuen Mittelschule“ wünsche ich der neuen Direktorin Frau Saskia Fuchs-Roller alles Gute und freue mich auf ein gutes Miteinander.

Ich wünsche allen Lehrern und Schülern sowie den Mitarbeiterinnen und Kindern in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen einen guten Start in das Schuljahr 2018/2019.

Euer Bürgermeister

Chr. Huber

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

02. Juli 2018

- Wasseranschlussanträge
- Bebauungsplanung im Bereich einer Teilfläche der Gp. 230/3 (Süs)
- Wohnungsvergaben 2. Baustufe Neue Heimat Rumersbachstraße

Martin Bichler ist seit 45 Jahren in der Gemeindestube

Am 1. August 1973 trat Martin Bichler den Dienst im Gemeindeamt an. Schon bald übernahm der Zahlenjongleur die Buchhaltung und viele Jahre lang war er für Gemeindekasse verantwortlich. Somit erlebte er die Entwicklung unseres Dorfes hautnah mit. Mittlerweile genießt er die Altersteilzeit.

Wir gratulieren unserem Kollegen Martin zu seinem Jubiläum und wünschen für die Zukunft eine große Portion Gesundheit und Gottes Segen.



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren



Elisabeth Sparber (links) feierte ihren 80. Geburtstag.

Hans Kitzbichler (rechts), langjähriger Gemeinderat, Schützengildenobmann und Ehrenzeichenträger der Gemeinde Niederndorf, freute sich über die Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag!



Herbstprogramm des Seniorenbundes Niederndorf

• **Seniorenachmittage** am **2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2018** im Gasthaus Kuhstall. Alle sind zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Nehmt euch die Zeit zu diesen Treffen, Kuchen und Getränken. Auch Informationen sind zu erhalten. Mitgliedern, die im 3. und 4. Vierteljahr einen runden oder halbrunden Geburtstag ab 75 Jahren feiern, gratulieren wir am 02.10. und 04.12.2018

• **Fahrt nach Irgendwo am Donnerstag, 13. September 2018**, Abfahrt um 13:00 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis 20,-- EUR pro Person;

• **Rhein-Mosel-Fahrt von 24. bis 27. September 2018**, Fahrt der Ortsgruppe Niederndorf mit Mitglieder der Ortsgruppe Erl;

• **Eduard-Wallnöfer-Wandertag in Assling in Osttirol am Samstag, 29. September 2018**, interessierte Teilnehmer sind bis Freitag, den 14. September 2018 dem Landessekretariat zu melden.

• **Vollversammlung am Freitag, 12. Oktober 2018 um 14:00 Uhr**, im Gasthof Gradl. Bitte um rege Teilnahme an der Vollversammlung!

• **Kegeln: Am Freitag, 12. Oktober ab 19:00 Uhr** sind im Hallodu in Ebbs zwei Bahnen reserviert;

• **S'Theata Niederndorf**, Vorpremiere der heurigen Theateraufführung „Der Schandstich“ am **17. Oktober 2018, um 20:00 Uhr** im Gemeindesaal;

• **Tagesfahrt „Südtirol - Villnößtal“ am 18. Oktober 2018**, Abfahrt um 7:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis: 29,-- EUR pro Person;

• **Fahrt nach Waidring (Lugmairs Metallgießerei, Pillerseetal, Brixental“)** Abfahrt um 8:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis 25,-- EUR pro Person;

• **Seniorenkongress in Innsbruck am Donnerstag, 18. November 2018**. Bei entsprechendem Interesse ist eine gemeinsame Busfahrt mit den Orts-



Otto Hauser hat mit seinem Team wieder ein tolles Programm erstellt!

gruppen der Unteren Schranne beabsichtigt.

• **Adventfeier im Gemeindesaal am Freitag, 14. Dezember 2018;**

Beginn um 14:00 Uhr, ein stimmungsvolles Programm, ansprechendes Ambiente, Kaffee, Kuchen und Getränke sollen geboten werden. Auch Greti vom Kuhstall wird uns wieder bewirten. Alle sind herzlich zu diesem adventlichen Nachmittag eingeladen.

Infos des Seniorenbundes sind auch dem Schaukasten beim Gasthaus Gradl zu entnehmen.

Baufortschritt zum neuen Dorfzentrum

Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse gehen die Bauarbeiten zum neuen Gemeindezentrum planmäßig voran.

Nach den Betonierarbeiten an der Tiefgarage und bei den Kellern kann man die Situierung der beiden Gebäude schon sehr gut erkennen. In diesen Tagen passieren gerade die Hinterfüllungsarbeiten, und so kann die Straßensperre bald wieder aufgehoben werden.

In den kommenden Wochen sind die Gremien und die Architekten mit den Bemusterungen der verschiedenen Bau- und Ausstattungsteile beschäftigt. So müssen zum Beispiel das Granitpflaster, die Fassadengestaltung und die Böden im Gemeindehaus ausgesucht werden. Einer der nächsten Schritte ist die detaillierte Planung der Einrichtung.

Aktuelle Bilder zum Bauverlauf finden Sie auf

www.niederndorf.at



Alle Jahre wieder: Hecken- und Bäume an Straßen und Wege zurückschneiden

Es ist mühsam, aber anscheinend müssen auch selbstverständliche Pflichten regelmäßig in Erinnerung gerufen werden:

Immer wieder ragen aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und beeinträchtigen dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen.

Die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5

Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 Meter betragen.

Besonders die Müllabfuhr beklagt immer wieder, dass bei vielen Stellen die Durchfahrt - insbesondere bei nassem Wetter - kaum mehr möglich ist, ohne das Fahrzeug zu beschädigen. Bedenken Sie bitte, dass die Müll-LKW manche Straßenzüge rückwärts befahren müssen.

Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung StVO, § 91 Abs. 1), die

herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder auf die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Wir bitten daher alle betroffenen Liegenschaftseigentümer eindringlich, diesem Aufruf zu folgen.

Waldschwimmbad: Eine lange Badesaison ist zu Ende

Ausgesprochen viele Badetage bescherten dem Waldschwimmbad ein sehr gutes Ergebnis. Wir sind froh, dass die Badesaison unfallfrei abgeschlossen werden konnte.

Gut bewährt hat sich die neue Solaranlage, welche eine sparsame Beheizung des Badewassers ermöglichte. Heuer war außerdem ein neuer Beckensauger im Einsatz. Auch die Wasseraufbereitungsanlage wurde modernisiert - alles extrem kostspielige Investitionen, die niemand sieht, welche aber für den ordnungsgemäßen Betrieb des Waldschwimmbades unverzichtbar sind.

Tschill-Pächter Helmut Astl hat gemeinsam mit Bademeister Horst Kaindl coole Events organisiert. Die legendären Vollmondparties, das spektakuläre Tschill & Jump oder der urige Auftritt von Franz Posch mit seinen Innbrügglern - zahlreiche Highlights sorgten für viel Abwechslung und Action in unserem Schwimmbad. Sehr gut angenommen wurde auch der Schwimmkurs mit Monika Feuersinger.

Nun gilt es, die gesamte Anlage wieder winterfest zu machen. Ein besonderer Dank gilt unserer **Kassierin Karin Leo**, die mit Ende des Sommers ihren wohlverdienten Ruhestand antrat. In den letzten 4 Badesaisons war sie immer verlässlich zur Stelle. Wer Interesse hat, in der kommenden Saison als Kassier/in beim Waldschwimmbad zu arbeiten, kann sich gern im Gemeindeamt melden.

Gottseidank konnten wir die Badesaison 2018 ohne nennenswerte Zwischenfälle abschließen. Wir danken unserem Personal, dem Bademeister, den Kassenmitarbeitern und nicht zuletzt unserem Bauhofteam für den reibungslosen Ablauf.



Die Familie Feuersinger brachte unseren Kleinsten das Schwimmen bei (Foto Kaindl)



Tschill & Jump: Der erste Sprung vom 3-Meter-Turm (Foto Norbert Schmidhofer)



Sogar Nixen gibt es in unserem Schwimmbad (Foto Kaindl)

Eröffnung des neuen BORA-Firmengebäudes

Am 20. Juli 2018 war es soweit und ein neues Verwaltungsgebäude des Unternehmens BORA wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Gäste erlebten ein tolles Fest.

BORA ist ein junges Unternehmen, das jetzt schon Geschichte schreibt. „Nur wer offen und neugierig ist, bestehende Dinge hinterfragt, kann auch fortschrittlich sein.“ So lautet das Credo des Firmengründers Willi Bruckbauer. Als er im Jahr 2006 sein erstes eigenes Kochfeldabzugssystem entwickelte und es patentieren ließ, revolutionierte er damit die Küchenbranche. Heute beschäftigt BORA bereits 200 MitarbeiterInnen, fast 100 davon in Niederndorf. BORA Systeme werden mittlerweile in 58 Ländern vertrieben.

Zum hohen Bekanntheitsgrad der Marke BORA trägt auch das Engagement im Radsport bei. Als Hauptsponsor des Profi-Radrennstalls BORA - hansgrohe, einem der stärksten Teams in der UCI WorldTour, konnten schon viele internationale Erfolge eingefahren werden.

Und das alles wird von Raubling und Niederndorf aus gemanagt. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Gründer Willi Bruckbauer begrüßt die Gäste zur Eröffnung;



Beeindruckende Location: Gefeiert wurde auf dem Dach des neuen Gebäudes (Fotos BORA)

Inntal Bike & Fit startete in Niederndorf

E-Bikes, Mountainbikes und alles rund um's Rad sind nun auch bei uns erhältlich. Das Radfachgeschäft übersiedelte Anfang September in den neuen Standort nach Niederndorf.

Im neuen Firmengebäude sind auch ein Fitness-Center sowie eine Paragleitschule untergebracht. Inhaber Dieter Fahn hat viel Erfahrung in der Branche, führt er doch schon seit Jahren den gleichnamigen Shop in Oberaudorf.

Für die neue Ära in Niederndorf wünschen wir viel Erfolg!



Herbstprogramm des Eltern-Kind-Zentrums Niederndorf

Das Eltern-Kind-Zentrum Niederndorf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Babytreff ab 11. September 2018, immer dienstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Eltern-Kind Spielgruppe ab 13. September 2018, immer donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Ndf.

Vortrag: „Geschwisterstreit“ am 9. Oktober 2018, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Flohmarkt für Kinderartikel am 13. Oktober 2018, von 09.00 -12.00 Uhr im Gemeindesaal Niederndorf

Vortrag: „Kinder brauchen Grenzen! Brauchen Kinder Grenzen?“ am 06.11.

2018, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Ndf.

Nähere Infos und Anmeldung bei Elisabeth Seiwald, Tel.: 06601262089 oder auf unserer Homepage: www.ekiz-niederndorf.weebly.com



Katholisches Bildungswerk: Was ist das eigentlich ganz genau?

Unter diesem, für den einen oder anderen vielleicht ein wenig sperrigen Begriff, verbirgt sich ein lokaler „Bildungsnahversorger“.

Bildungsangebote bis vor die Haustür zu bringen, ist eines der zentralen Anliegen des KBW. Uns geht es nicht um Schulbildung, sondern um Menschenbildung. Bildung befähigt uns, mit neuen Herausforderungen klarzukommen und Veränderungen gut zu bewältigen. Unsere Veranstaltungen sollen aber auch Spaß machen, zum Nachdenken anregen und einfach Themen aufgreifen, die uns interessieren.

So ist vom Keramik- und Sockenstrickkurs bis zum Gesundheitsvortrag

oder Filmabend alles dabei. Aber auch der Bereich Glaube und Sinnsuche ist ein Kernthema des KBW.

Manch einer hat Bedenken, wenn er „Pfarrsaal“ und „katholisch“ hört. „Ich bin ja nicht katholisch, bin ausgetreten.... da passe ich ja nicht dazu!“. Dem ist jedoch überhaupt nicht so! Unabhängig von Herkunft und Glaube ist bei Veranstaltungen des KBW jeder herzlichst willkommen. Auch „Querdenker“ sind gern gesehen!

Wir freuen uns, bei den Veranstaltungen im Herbst unser treues „Stammpublikum“ und auch viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch 10. Oktober, 20.00 Uhr:
„Der Wald und seine Heilkraft“ mit Sebastian Schrödl

Donnerstag 15. November, 20.00 Uhr:
„Überjodierung der Lebensmittel“ mit Dr. Erich Putz



Einladung zum Pfarrfest am 7. Oktober 2018

Die Pfarre Niederndorf lädt am Sonntag, 7. Oktober 2018 zum traditionellen Erntedank- und Pfarrfest ein.

9.30 Uhr Aufstellung der Gruppen und Vereine bei der Neuen Mittelschule

9.40 Uhr Erntedankprozession der ganzen Pfarrgemeinde um das Dorf, anschließend Dankgottesdienst beim Kriegerdenkmal, musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle

(Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche statt.)

Anschließend findet das Pfarrfest in der Kirchgasse und im Ortszentrum statt.

Für Verpflegung & Getränke sowie Kaffee & Kuchen ist immer bestens gesorgt. Hendl und alle anderen Speisen gibt es auch zum Mitnehmen!

Spiel und Spaß für die ganze Familie: Hüpfburg, Kletterturm, Tombola und vieles mehr.

Der Reinerlös bleibt in der Pfarre. Ein Teil kommt einem sozialen Zweck zu Gute.

Auf euren Besuch freuen sich Pfarrer Thomas Schwarzenberger und der Pfarrgemeinderat Niederndorf.

Der Buchsbaumzünsler - ein gefährlicher Schädling

Der Buchsbaumzünsler wurde erst vor kurzem aus Japan eingeschleppt und mittlerweile leider auch in Niederndorf entdeckt. Wie man damit umgeht und mit besonnenen Maßnahmen die weitere Verbreitung verhindert, erfahren Sie in diesem Beitrag.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers - ein Falter - führen zu massiven Schäden an Buchsbäumen (Buxus), die bis zum Absterben der Wirtspflanze führen können, wenn er nicht bekämpft wird. Er gehört nicht zu den Quarantäneschädlingen, ein Auftreten ist nicht meldepflichtig.



Der Buchsbaumzünsler gefährdet unsere Buchsbaumhecken; (Fotos pixabay)

Symptome

Fraßspuren an Blättern sind erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben, manchmal werden die Blätter und Triebspitzen ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümeln. Diese schützen Raupen und Puppen.

Schädling

Die ausgewachsenen 3 – 5 cm langen Raupen sind hellgrün mit schwarz-weiß-schwarzen Streifen jeweils seitlich am Rücken und weiße Borsten. Auffällig ist auch die schwarze Kopfkapsel der gefräßigen Tiere. Die Raupen sind häufig inmitten der Gespinste zu finden und überwintern auch in dieser geschützten Lage. Zwischen März und April (ab 7°C) beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeit und durchläuft dann mehrere Larvenstadien. Danach verpuppt sich das Insekt und bildet Falter mit etwa 5 cm Flügelspannweite aus. Diese leben etwa 8 Tage, sind gute und schnelle Flieger und legen ihre Eier erneut auf Buxus ab. In Mitteleuropa sind 2 – 3 Generationen pro Jahr zu erwarten.



Der Buchsbaumzünsler im Stadium als Falter;

ger und legen ihre Eier erneut auf Buxus ab. In Mitteleuropa sind 2 – 3 Generationen pro Jahr zu erwarten.

Maßnahmen

Wiederholte Kontrollen der Pflanzen über das Sommerhalbjahr, auch in der Kronenmitte der Gehölze, auf Raupen, Puppen und Gespinste sind durchzuführen. Durch das lokale Auftreten sind mehrmalige Kontrollen, auch in angrenzenden Gärten notwendig, um einerseits eine Ausbreitung möglichst zu verhindern und andererseits den Bekämpfungserfolg zu verbessern.

Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind durch Ausschneiden und Absammeln mechanisch zu entfernen und zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut ordnungsgemäß vernichtet werden.

Alternativ ist eine Spritzbehandlung mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung von beißenden Schädlingen und freifressenden Raupen im Zierpflanzenbau möglich. Auch eine wirksame biologische Spritzbehandlung ist auf dem Markt erhältlich und ist zu bevorzugen.

Folgende Bekämpfung wird empfohlen.

Rückschnitt von Buchs, bevorzugt nach der Eiablage des Falters, und Vernichtung der am Schnittgut anhaftenden Schädlinge durch Erhitzung desselben auf über 70° C. Das ist durch eine kontrollierte Heißbröte beim industriellen/gewerblichen Kompostieren oder – soweit diese Möglichkeit nicht besteht – durch Verbrennung möglich. Die Kompostierung im eigenen Garten ist keine Alternative, da die notwendigen Temperaturen, die für die Abtötung der Eier und Puppen erforderlich sind, nicht erreicht werden.

- Da die Raupen druckempfindlich sind, kann ein Abspritzen der Pflanzen mit dem Hochdruckreiniger ebenfalls zu einer Befallsreduktion führen. Nachfolgende Kontrolle auf neue Fraßstellen nach einigen Tagen ist sinnvoll. Gegebenenfalls die Behandlungen wiederholen.

- Behandlung der Raupen mit im Haus- und Kleingarten zugelassenen Präparaten, wobei empfohlen wird, die Behandlung in die Abendstunden nach 19.00 Uhr bei abnehmendem oder beendetem Bienenflug zu verlegen;

25-Jahr-Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung feiert mit einer Bezirksobstausstellung das 25-Jahr-Jubiläum. Unsere Bodenschätze aus gesundem Garten, den Obstkulturen, Beerenobstanlagen und Blumenschmuck im Hausgarten machen wir sichtbar.

Zudem stellen unsere Künstler Werke der Kursteilnehmer aus Kursen der Erwachsenenschule aus, Holzbildhauermeister Stefan Käser und der Zeichenkünstler Nikolaus Kurz, zu 45 Jahre Erwachsenenschule.

Die Chronisten der Unteren Schranne machen in Bildern die Dorfgestaltung unter Rücksicht auf die Streuobstwiesen und Ortsbildpflege sichtbar - Chronist Otto Hauser im Team.

Alle sind herzlich eingeladen, seltene, noch unbekannte Obstsorten von den Pomologen bestimmen zu lassen. Anlieferung mindestens 20 Stück der jeweiligen Sorte am Donnerstag, 20. September, von 14.00 bis 19.00 Uhr, Gemeindesaal Niederndorf.

Wir laden herzlich ein!

Obmann Rupert Mayr mit dem OGV-Vorstand



Programm:

Freitag, 21. September, Festabend ab 19.30 Uhr und **Ausstellungseröffnung**

Samstag, 22. September, Ausstellung von 10.00 bis 22.00 Uhr, **Fachvorträge**, Kuchen und Kaffee.

Sonntag, 23. September, Ausstellung von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr,

Fachvorträge, kulinarische Versorgung, **Chronikabend mit Otto Hauser** im Gemeindesaal ab 19.30 Uhr.

Montag, 24. September, für unsere Kindergartengruppen und die Schulpflichtigen der Unteren Schranne, Programm von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (Verkostungen, Apfelsaftpressen,)

Aktuelles der Erwachsenenschule: JETZT ANMELDEN!

• **Talentförderung durch Malen und Zeichnen**, Beginn am Donnerstag, 20. September, Anmeldung unter: 0664/4222249 bei Künstler Nikolaus Kurz

• **Erste Hilfe Grundkurs für Führerscheinbewerber und Ersthelfer**, Beginn am 24. September 2018 – Anmeldung unter: 05372/6900 office@roteskreuz-kufstein.at

• **„Rückenschule gezielt vorbeugen und heilen“**, Beginn Mittwoch, 10.

Oktober, Anmeldung unter: Argemed Niederndorf 05373/61674

• **Landestheaterfahrt „Carmen“** am Sonntag, 14. Oktober, Abfahrt um 16.00 Uhr, Anmeldungen unter: 0664/73 43 10 48 oder rupert@rupert-mayr.at

• **Trachtennähkurs** mit Frau Christine Ehrenstrasser, Beginn 31. Oktober, Anmeldungen unter: 0680/1303927 oder trachtenschneiderin@aon.at

• **Landestheaterfahrt „Vomperloch“**, Neue Kammerspiele mit Führung durch das neue Haus der Musik in IBK, 7. November unter rupert@rupert-mayr.at

• **Adventreise in die Oststeiermark**, vom 29.11 bis 2.12 2018, Anmeldungen: 0664/73431048 oder rupert@rupert-mayr.at

Viel Freude mit den Angeboten!
Nähere Infos siehe Juliausgabe der Gemeindezeitung!

Kaiserweis´ - regionale Vielfalt ist unsere Art

Das Projekt Kaiserweis´ ist eine Regional-Initiative zur Vermarktung heimischer Produkte und Leistungen aus der LEADER-Region KUUSK. Unter der Dachmarke werden teilnehmende Betriebe nun vermarktet.

Die Region darf sich einer bunten Vielfalt traditioneller wie innovativer Betriebe erfreuen, die Alltag wie Urlaub mit hochwertigen Produkten, spannenden Erlebnissen und viel Liebe zum Detail bereichern. Nun ist es aber gerade für kleinere Betriebe schwierig, sich zusätzlich um neue Vermarktungsmöglichkeiten zu kümmern, und professionelles Marketing ist zeitintensiv und finanziell aufwendig.

Deshalb wird im Zuge des LEADER-Projektes Kaiserland Genuss die Dachmarke Kaiserweis´ entwickelt. Ziele sind, Betriebe der Region bei der Präsentation des Betriebes und der professionellen Vermarktung von hochwertigen, regionalen Produkten und Leistungen zu unterstützen, vorhandene Ressourcen zu bündeln und



zielgerichtet mit Gastronomie, Tourismus und AbnehmerInnen/ KonsumentInnen von Regionalprodukten zu vernetzen. Ein solches Vorhaben bildet seit Beginn der Arbeit des Regionalmanagements KUUSK einen Schwerpunkt und kann nun mit vollem Tatendrang gestartet werden.

Produzenten sind herzlich eingeladen, bei der Initiative mitzumachen. Neben professionellen Fotos und Text

bekommen diese die Möglichkeit, ihre Produkte regional vermarktet zu bekommen.

Für weitere Fragen:

Maria Steindl

Koordination & Entwicklung

maria@kaiserweis.at

+43 699 15317001, www.kaiserweis.at

Alleestraße 24, 6344 Walchsee

Ein Abschied: Blumen Ehrensberger schließt das Geschäft

Alles geht einmal zu Ende. Der Lauf der Zeit bringt es mit sich, dass auch wir mit 29. Dezember 2018 unsere Pforten schließen.

Mit Wehmut möchten wir uns bei unseren Kunden für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war uns eine Freude, Sie mehr als 40 Jahre lang bedienen zu dürfen.

Gutscheine und Kundenkarten bitten wir, bis zum 29.12.2018 einzulösen.



4. Nacht des Genusses am Donnerstag, 13. September

Die Nacht des Genusses hat sich mittlerweile zu einem Fixpunkt im Niederndorfer Veranstaltungskalender entwickelt. Auch heuer nutzen wieder zahlreiche lokale Gewerbetreibende die Chance, ihr tolles Angebot zu präsentieren.

Rund um den Kirchbühel haben viele Betriebe von 16.00 bis 21.00 Uhr ihre Türen geöffnet, präsentieren ihre Produkte und laden zum Probieren, Konsumieren und geselligem Beisammensein ein. Wir haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen - Musik, Tanz, Modenschau, Kasperltheater, Basteln und Filzen, Hüpfburg und vieles mehr sorgen für Unterhaltung.

Organisiert wird der Event von der Niederndorfer Kaufmannschaft und der Genussregion Untere Schranne - unterstützt von der Wirtschaftskammer und dem Kufsteinerland.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

die Nacht des GENUSSES

eine Veranstaltung der Niederndorfer Kaufmannschaft

**13. September 2018
NIEDERNDORF**
... bei jeder Witterung!

**16.00
bis
21.00
Uhr**

**WIR ÖFFNEN
UNSERE TÜREN**

Freunde treffen - entdecken, kosten, verweilen

E-Carsharing in Niederndorf - mit dem Beecar in eine nachhaltige Mobilität

Ein privates Auto wird im Durchschnitt nur 1 Stunde pro Tag genutzt - es ist also mehr ein teures „Steh-“ als ein „Fahr“-zeug. Und genau hier setzt unser Beecar an.

Seit zwei Monaten bieten die Stadtwerke Kufstein sowie die Gemeinden Niederndorf, Langkampfen und Kössen insgesamt sechs Elektroautos an. Eines davon steht in Niederndorf. Die Nutzung ist einfach und in wenigen Schritten möglich. Nach einer einmaligen Registrierung erfolgt die Reser-

vierung des Autos über das eigene Handy oder den PC. Zur reservierten Zeit kann das Auto mit einer Kundenkarte geöffnet und genutzt werden.

Privatpersonen zahlen eine monatliche Grundgebühr von 10 EUR, 20 Cent pro gefahrenem Kilometer sowie für den reservierten Zeitraum 2 Euro pro Stunde. Bei einem privaten Fahrzeug sind alleine schon die Fixkosten höher, von den Anschaffungskosten ganz abgesehen.



Interessierte können sich bei den Stadtwerken Kufstein, unter www.beecar.at oder per E-Mail unter info@beecar.at sowie bei der Gemeinde Niederndorf informieren.

ROASTHAUS: Neuer Hot Spot in Niederndorf

Das ROASTHAUS ist der neue Hotspot in Niederndorf und verbindet Kulinarik mit Entertainment auf höchstem Niveau. Unser Highlight ist eine ausschließlich mit Buchenholz befeuerte Grillstation, die weltweit ihresgleichen sucht und somit ein einmaliges Geschmackserlebnis garantiert. Angesagte DJ's und Live-Musik sorgen für den passenden Sound!

NEU

ROASTHAUS

Restaurant & Bar

WWW.ROASTHAUS.AT

JETZT NEU!

07. SEPT.

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

Das Warten hat ein Ende!

bei der Tankstelle

Wir starten mit Frühstück und Mittagsmenüs zum fairen Preis. Es gibt auch Jause für Zwischendurch, hausgemachte Kuchen, Mehlspeisen zum Kaffee am Nachmittag. Wir bieten den ganzen Tag warme Küche. Für jeden was dabei. Lasst euch überraschen.

Eine aktive Zeit beim Trachtenverein D´Spitzstoana

Der Trachtenverein D´Spitzstoana ist mit seinen Ausrückungen viel unterwegs. Hier ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten.

Egascht Fest Walchsee

Zum heurigen weitum bekannten Egascht Fest in Walchsee wurden wir am Sonntag, den 20. Mai geladen. Diese Einladung nahmen wir natürlich sehr gerne an und besuchten unsere Nachbargemeinde mit einer sehr starken Mannschaft von über 60 Trachtlern. Auch unsere Hechenbergkapelle, die von unseren Mitgliedern originalgetreu nachgebaut wurde, führten wir aus und erfreuten damit hunderte von Zuschauern. Danke diesbezüglich dem Traktorfahrer Thomas, der unsere Wallfahrtskapelle mit seinem Schmuckstück zog.

Neben den vielen traditionellen Köstlichkeiten konnte man auch die alten Handarbeiten bewundern und auch unsere Jugendgruppe, welche während und nach dem Umzug auftanzt und plattelt. Bei bestem Wetter, hunderten von begeisterten Zuschauern, köstlicher Verpflegung und stimmungsvoller Musik war es für uns Trachtler eine wunderbare Ausrückung, die für so manchen auch etwas länger gedauert hat.

Vortrag „Die Tracht unser bestes Gwand“

Am 23. Mai durften wir uns über einen sehr interessanten Vortrag von Erika Ortlieb in unserem Vereinsheim freuen. Alle Vereine aus unserem Ort bzw. unseren Nachbargemeinden wurden dazu eingeladen und sind zahlreich gekommen. Erika erzählte uns über die Geschichte der Tracht bzw. dem Kassettl sowie der Pflege und wie dieses kostbare „Gwand“ zu tragen ist. Von der Frisur, Stutzen über die Kropfketten... Erika wusste zu allem was zu erzählen und alle Besucher horchten ihren Worten aufmerksam zu.



Unsere Jugendgruppe ist immer wieder im Einsatz (alle Fotos TV D´Spitzstoana)



Die Hechenbergkapelle ist treue Begleiterin bei den Umzügen;

Trachtenfest Erl

Eine kleine Abordnung unseres Vereins besuchte am Samstag, den 26. Mai das Trachtenfest unserer Nachbarn der Kranzhornen in Erl. Unter freiem Himmel, warmen Sommerwetter, bester Verpflegung und guter Stimmung genossen wir den Abend in gemütlicher Runde.

Fronleichnamsprozession

Die diesjährige Fronleichnamsprozession fand am Sonntag, den 03. Juni bei sehr heißen Temperaturen statt. Es ist natürlich selbstverständlich, dass

unser Verein bei diesem kirchlichen Festtag vertreten ist. Und auch der Einladung zum Antlassfrühschoppen der Bundesmusikkapelle Niederndorf folgten wir gerne, um den grossen Durst zu löschen. In netter Runde und musikalischer Umrahmung ließen wir diesen Feiertag beim Musikpavillon ausklingen.

Kaiserfest in Kufstein

Zum 40. Kufsteiner Kaiserfest wurden dieses Jahr einige Trachtenvereine der Umgebung eingeladen. Eine kleine Abordnung unseres Vereines rück-

te gemeinsam mit unserer Hechenbergkapelle aus, welche wieder von Thomas Schwaiger mit seinem unüberhörbaren Traktor gezogen wurde. Es war natürlich imposant, wie viele Zuschauer die Strassen säumten und von den mitwirkenden Vereinen begeistert waren. Begeistert waren wir auch von dem köstlichen „Ochs“, den man ja nicht alle Tage zu sehen bzw. auch zu essen bekommt.

66. Unterinntaler Trachtenverbandsfest in Westendorf

Zum Jugendlachmittag am Samstag, den 30. Juni, fuhr eine kleine Truppe unserer Jugendgruppe. Nach dem Festeinzug fanden die Auftritte der einzelnen Trachtenvereine statt. Die Wartezeiten zwischen den Auftritten wurden mit spielerischen Wettkämpfen überbrückt, und somit kam keine Langeweile auf.

Auch der Samstagabend war für einige unserer Trachtler nicht langweilig. Sie feierten mit den „Zillertaler Mandlern“ bis in die frühen Morgenstunden in Westendorf. „Doch wer feiern kann, kann auch ausrücken!“ Und so standen unsere Nachtschwärmer und noch weitere 40 Trachtler und Tracht-

lerinnen frisch und munter am Sonntag Morgen vor der Gemeinde, um zum Festumzug gemeinsam mit unserer Bundesmusikkapelle nach Westendorf zu fahren. Es erwartete uns optimales Wetter, eine stimmungsvolle Feldmesse, ein Festumzug mit vielen Zuschauern und beste Verpflegung.

Der Höhepunkt war jedoch die Überreichung der volkskulturellen Leistungsabzeichen, in diesem Jahr an Alexandra Auer in „Bronze“ und an Michael Nothegger in „Silber“. Dazu möchten wir euch im Namen des



An Michael Nothegger (links) wurde das volkskulturelle Leistungsabzeichen in Silber, an Alexandra Auer das Abzeichen in Bronze vergeben!

ganzen Vereins nochmals recht herzlich gratulieren.

Das 66. Unterinntaler Trachtenverbandsfest war somit wieder vorbei und wir freuen uns schon auf das 67., welches nächstes Jahr in Kitzbühel gefeiert wird.

Sommerkonzert

Am 12. Juli war unsere Jugendgruppe voller Eifer und Motivation beim Sommerkonzert der Bundesmusikkapelle Niederndorf dabei. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreicher Abend seitens der Musikkapelle und den Einlagen unserer Jugendgruppe geboten. Ein paar neue Plattler wurden gezeigt, welche sehr grossen Anklang fanden. Mit dem Lied „Dem Land Tirol die Treue“ fand der Abend seinen Abschluss und wir ließen diesen noch gemütlich ausklingen.

Es ist toll, dass wir schon seit Jahren bei den Sommerkonzerten mitwirken dürfen und somit für das Geschehen in unserm Dorf auch einen Beitrag leisten können. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr, wenn wir wieder dabei sein dürfen.

Zivilschutzprobealarm am Samstag, 6. Oktober 2018

Für Ihre Sicherheit findet in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der Zivilschutz-Probealarm statt.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Tiroler Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abscwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Freunde der Bewegung - der Turnverein startet in die neue Saison

Bald ist es wieder soweit und die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Der Turnstart für die Saison 2018/2019 ist der 01.10.2018.

Derzeit sind wir wieder dabei, ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten. Sobald der neue Turnplan fertig ist, werden wir ihn in unseren Schaukästen beim Kindergarteneingang, beim Gemeindesaal sowie im Dorf aushängen. Selbstverständlich veröffentlichen wir den Turnplan auch auf unserer Homepage

www.turnverein-niederndorf.at.



Das Team des Turnvereins freut sich auf die neue Saison (Foto TVN)

Seid gespannt was kommt, stellt die Turnschuhe bereit und lasst uns wieder mit guten Versätzen gemeinsam in die neue Saison starten!

Erfolgreiche Karate Saison beim Turnverein Niederndorf

Das unter dem Turnverein Niederndorf integrierte „Shotokan Karate“ aus Niederndorf kann heuer auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Andreas Lutz, der in den vergangenen Jahren die Sektion Karate erfolgreich aufgebaut hat, konnte heuer mit dem Ausnahmetalent Fabian Martinovics am 05. Mai 2018 in St. Georgen im Attergau bei den Austrian International Shotokan Championship den sehr guten 9. Platz und bei den Austria Junior Open den fantastischen 2. Platz (mit dem Team St.Johann) erreichen.

Auch bei den Erwachsenen geht es voran. Ende Juni fanden in Innsbruck die Prüfungen für die nächsten Gurte statt - alle vier Prüflinge konnten mit Erfolg abschließen.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen ersten Erfolgen und danken Andreas Lutz für die gute Arbeit.



Fabian Martinovics (Mitte) startete als Ersatzmann für den Karateverein St. Johann als 9-jähriger in der Klasse U14 und erkämpfte mit seinen Teampartnern einen hervorragenden 2. Platz! (Foto TVN)

Kufstein wird bei der Straßenrad WM zum Startort der Radelite

Kufstein ist Startort von vier Rennen im Rahmen der UCI Straßenrad WM 2018, die vom 22. bis 30. September in Tirol stattfindet und deren Bewerbe jeweils in Innsbruck enden. Das Ziel ist dabei klar: Man will den Fans auch nach den Rennstarts unvergessliche Stunden bereiten. Public Viewing, attraktive Tickets für die VIP Zone und zwei erstklassige Konzertabende auf der Festung Kufstein garantieren, dass Kufstein vom 27. bis 30. September ganztägig zur attraktiven Fanzone wird.

Kostenloser Besuch des Startbereichs

Das Sportevent der Extraklasse kann jeder kostenlos verfolgen, denn der Besuch des Rennstarts am Oberen Stadtplatz ist frei. Die Veranstalter erwarten besonders bei den bei den Eliterennen am Wochenende tausende Fans im Startbereich in der Innenstadt und entlang der Strecke, die am Beginn mit einer wertungsfreien Runde vom Oberen Stadtplatz erst durch die Innenstadt und dann erneut über den Oberen Stadtplatz Richtung Kufstein Nord führt. Stefan Pühringer, TVB Kufsteinerland Direktor und Geschäftsführer des Standortmarketings Kufstein, ist überzeugt, dass sich die personellen und finanziellen Ressourcen, die seitens der Stadt Kufstein und des Tourismusverbands in die Rad WM fließen, auszahlen werden: „Wir

setzen auf die Fernsehbilder, die von Kufstein aus in 150 Länder und 190 TV Stationen weltweit übertragen werden und unsere Region bestimmt als perfekte Radsportdestination präsentieren. 700 akkreditierte Medienvertreter sorgen mit Sicherheit für eine noch nie erreichte Medienpräsenz für Kufstein und das Kufsteinerland.“

Public Viewing, um das Rennen bis zum Ziel verfolgen zu können

Damit die Fans auch nach den Rennstarts den Rennverlauf verfolgen können, sind an mehreren Orten in der Innenstadt Public Viewing Plätze geplant. Neben dem Oberen Stadtplatz wird es auch große Leinwände am Fischergries und bei der Volksschule Stadt geben. So können die Fans die Profis auf ihrem Weg von Kufstein nach Innsbruck verfolgen. Wer sich ein besonderes Rad WM-Erlebnis in Kufstein gönnen will, für den sind die VIP-Tickets die richtige Wahl. Neben einem Platz auf der 290 Personen fassenden Tribüne am Oberen Stadtplatz

Rennstarts in Kufstein

(jeweils am Oberen Stadtplatz)

Do, 27.9. Junioren, 14.40 Uhr
Fr, 28.9. Herren U-23, 12.10 Uhr
Sa, 29.9. Damen Elite, 12.10 Uhr
So, 30.9. Herren Elite, 9.40 Uhr



inkludieren diese auch den Zugang zur VIP-Zone im Kultur Quartier inklusive Essen und Getränke. Natürlich wird auch dort das Rennen an allen vier Tagen übertragen.

„Bonnie Tyler“, „Lost Frequencies“ und „Ofenbach“ – Megastars für Radfans

Das große Ziel ist es, den Radsportfans in Kufstein ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Neben der Live-Übertragung der Rennen, vielfältigen Gastronomieständen und kleinen Liveacts an den Nachmittagen ist es auch gelungen, internationale Konzertsacts auf die Festung Kufstein zu holen. Bonnie Tyler, Lost Frequencies und Ofenbach werden nach den Rennen die Fans begeistern.

★ **Bonnie** ★ **TYLER**

**Support Act: Joe Cocker AllStars Tribute Band
Freitag, 28.09.2018 · 20 Uhr · Festung Kufstein**

Da Schandstich - das heurige Stück des Theata Niederndorf

Nach der Aufführung „Erde“ im Jahr 2010 wagt sich s'Theata Niederndorf heuer wieder einmal an ein dramatisches Stück. Viele Theaterfreunde freuen sich darauf.

Verfasst wurde „Da Schandstich“ von Peter Landstorfer, ein Münchner Schauspieler und Autor, der in der letzte Zeit auch Theaterstücke für das Bayerische Fernsehen geschrieben hat. Mit Peter Landsdorfer verbindet die Niederndorfer Theaterspieler eine langjährige Freundschaft.

In „Da Schandstich“, einer Geschichte, die im Jahr 1905 in einem Bauern-

hof spielt, berichtet der Autor über das Leben der Stalldirn Theresia, die mit der Grausamkeit des Kalteisbauern leben muss. Ihre Liebe zu dessen Sohn Leonhard wird zwar erwidert, ob dieser aber gegen die Macht des Großbauern ankommt, ist mehr als fraglich. Eine dreckige Stalldirn hat nichts zu suchen in der Hierarchie der Besitzenden. Als dann ein Geheimnis ans Tageslicht kommt, wird das Leben der tapferen Magd zur wahren Hölle... Leider hat sich diese Lebensgeschichte wirklich zugetragen. Umso wichtiger ist es, dass diese schweren Zeiten nicht vergessen werden.

ACHTUNG: Kartenvorverkauf ab 06.10. ausschließlich im Haus der Musik (beim Musikpavillon)

Bürozeiten: Mo. - Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Kartentelefon: 0043 0677 62058437

Online-Kartenvorverkauf unter www.theater-niederndorf.at

„Da Schandstich“

Spieltermine

Samstag, 20.10.2018 Premiere

Donnerstag, 25.10.2018

Samstag, 27.10.2018

Mittwoch, 31.10.2018

Samstag, 03.11.2018

Dienstag, 06.11.2018

Samstag, 10.11.2018

Dienstag, 13.11.2018

Freitag, 16.11.2018

Sonntag, 18.11.2018 (18 Uhr)

Samstag, 24.11.2018

**jeweils um 20.00 Uhr im
Gemeindesaal Niederndorf**

Tipp:

Besuchen Sie eine unserer ersten Vorstellungen, erfahrungsgemäß sind spätere Aufführungen sehr schnell vergriffen!

Veranstaltungen in nächster Zeit:

13.09.2018	Nacht des Genusses im Ortszentrum Niederndorf
21. - 24.09.2018	25-Jahr-Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins im Gemeindesaal
06.10.2018	Longhornsfestl beim Klingerstadl
07.10.2018	Pfarrfest mit Erntedankfeier in der Kirchgasse
13.10.2018	Kinderflohmarkt im Gemeindesaal
13.10.2018	Traditionelles Törggelen der Schützenkompanie und der Schützengilde beim Schützenheim
14.10.2018	Blutspenden in der alten Turnhalle
17.11.2018	Martinimarkt im Ortszentrum
05.12.2018	Nikolausumzug im Ortszentrum
08.12.2018	Verbandstag der Trachtenvereine im Gemeindesaal
14.12.2018	Adventfeier der Senioren im Gemeindesaal

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag
von 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Freitag
von 07:30 bis 13:30 Uhr
zusätzlich Dienstag nachmittags
von 13:00 bis 18:00 Uhr**

Sie erreichen uns:

Telefon: 05373/61203-0

E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at

Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Walter Mayr, DW 15

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Sparber Monika, DW 22

Controlling: Martin Bichler, DW 14

Fax: 05373/61203-20

Internet: www.niederndorf.at

amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt@niederndorf.tirol.gv.at

standesamt@niederndorf.tirol.gv.at

meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at

kassa@niederndorf.tirol.gv.at

buchhaltung@niederndorf.tirol.gv.at